Sonderausstellung Vervolkt

Verfolgte Kinder

Weshalb wurde die Ausstellung Anne Franks schwäbische Geschwister ins Leben gerufen?

> *Um Aufzuzeigen, dass der Nationalsozialismus mit seiner Verfolgung auch vor Kindern und Jugendlichen keinen Halt gemacht hat.*

Warum denkt ihr trägt dieser Ausstellungsteil den Namen Anne Franks schwäbische Geschwister?

> *Die Ausstellung zeigt Opfer, die genau wie Anne Frank waren. Sie waren alle Kinder, sie waren alle jüdisch und deshalb wurden sie alle von den Nationalsozialisten verfolgt und getötet.*

Welche Rolle spielte die Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren im Dritten Reich?

> *Von 1942 – 1944 wurden dort Menschenversuche an Kindern durchgeführt. Kinder wie Franziska Endres und viele andere Kinder die Behinderungen hatten wurden dort getötet.*

Jüd:innen in Memmingen

Wer ist auf dem Auto auf dem Plakat zur Ausstellung zu sehen?

Die Töchter der Milchfabrikanten-Familie Rosenbaum

Wie heißt die jüdische Familie, die im Hermansbau lebte – und wohin musste diese später umziehen?

Familie Heilbronner – sie mussten in die Zangmeisterstr. 24 umziehen in das „Sammelhaus“ für Juden.

Was haben alle in der Ausstellung dargestellten Jüd:innen gemeinsam?

Entweder sind sie aus Memmingen geflohen oder sie wurden ermordet.

Polenerlasse und Rassenschande

Was sind die Polenerlasse und was beinhalten diese?

Die Polenerlasse sind Anordnungen, die das Verhältnis zwischen der deutschen Bevölkerung und den polnischen Zwangsarbeitern regelten und zwar bei der Arbeit und im Alltag. Dazu gehörte die Kennzeichnungspflicht mit dem Buchstaben „P“ an der Kleidung. Die Präsenz der Polen im öffentlichen Raum sollte auf ein Minimum reduziert werden: Sie durften keine Gaststätten betreten und an keinen Veranstaltungen teilnehmen. Sogar der gemeinsame Kirchenbesuch war verboten. Alle privaten Kontakte zu Deutschen waren untersagt. Es war nicht erlaubt, sich zum Essen gemeinsam an einen Tisch zu setzen. Intime Beziehungen wurden streng geahndet: Deutsche Frauen kamen ins Konzentrationslager, polnischen Männern drohte die Todesstrafe.

Warum ist die Beziehung zwischen Anni Zick und Heinrich Wrzesinski und auch die von Heidi Schieß und dem polnischen Arbeiter verboten?

Weil intime Beziehungen zwischen Deutschen und Zwangsarbeitern (sog. Untermenschen) als Rassenschande galten.

Späte Widergutmachungen: Staatenlosigkeit – Sinti und Roma

Wann wurde der Genozid an Sinti und Roma anerkannt?

Erst 1982 erhält der Genozid an Sinti und Roma als rassistisch motiviertes Unrecht offizielle Anerkennung.

Mit welchen Vorurteilen hatte Lancy Falta als Schulkind kämpfen?

„Als Schulkind wurde ich oft als „Zigeuner“ beschimpft. Man wurde auch in der Schule einfach strenger behandelt. Aber das habe ich als „normal“ empfunden, denn den anderen Sinti-Kindern ging es genauso.“

Was bedeutet Staatenlosigkeit?

Staatenlos ist eine Person, die kein Staat auf Grund seines Rechtes als Staatsangehörigen ansieht (Art. 1 des Staatenlosenübereinkommens von 1954 der United Nations). Um „Staatenlosen“ einen Schutz und Rechtsstatus zu geben, schuf die UNO das Vertragswerk. Das Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen von 1954 trat am 6. Juni 1960 in Kraft und wurde von Deutschland (BRD) 1976 ratifiziert

Tierzuchthallte – KZ Außenlager KEMPTEN

In welchen Jahren war die Tierzuchthalle in Kempten ein Konzentrationslager?

Von 1943 bis 1945.

Wer war Paul Wernet?

Paul Wernet (1922–2016) aus Sarreguemines in Lothringen kommt als 22-jähriger Anfang August 1944 in das KZ-Außenlager Kempten. Er war Mitglied der französischen Widerstandsbewegung Résistance und ist deshalb inhaftiert worden. Ein unbekannter Mithäftling hat für ihn Szenen aus dem Lageralltag in 30 Zeichnungen festgehalten, die heimlich entstanden sind.

Nationalsozialismus in Memmingen

Wann war die Machtergreifung der NSDAP?

Die Machtergreifung war 1933.

Wer war Dr. Heinrich Berndl?

Heinrich Berndl war Erster Bürgermeister der Stadt Memmingen während der NS Zeit.

Was verändert sich in MM in der NS Zeit?

Straßen und Plätze werden umbenannt. Der Weinmarkt heißt nun Adolf-Hitler-Platz. Historische Bauten wichen großen Aufmarschplätzen. Das öffentliche Leben wird der nationalsozialistischen Ideologie angepasst und kontrolliert.

Was passiert in Memmingen am Morgen des 10. November 1938? Welche Rolle spielte dabei Wilhelm Schwarz*?*

Jüdische Männer werden verhaftet. In der Nacht zerstören Nationalsozialisten Wohnungen und Geschäfte von Juden, die Synagoge am Schweizerberg wird im Novemberpogrom gesprengt. Die Kosten für die Zerstörung musste die jüdische Gemeinde selbst übernehmen. Wilhelm Schwarz war Kreisleiter. Er war verantwortlich für die Zerstörung der Memminger Synagoge.

Außenbereich Martin-Luther-Platz

Jüd. Leben in Memmingen und Fellheim

Wie viele jüdische Mitbürger:innen lebten 1933 in Memmingen?

1933 lebten 161 jüdische Männer, Frauen und Kinder in Memmingen.

Wann gründete sich die israelische Kultusgemeinde in Memmingen?

Diese gründete sich 1875.

Wann wurde die Synagoge in Fellheim geschändet? Wie nennt man dieses Datum?

Die Synagoge wurde am 9. November 1938 geschändet, dieses Ereignis passierte in der sog. Reichspogromnacht.

Sinti:zze

Wie lange leben Sinti:zze schon im deutschsprachigen Raum?

Seit über 600 Jahren leben Sinti:zze im deutschsprachigen Raum.

An welches Amt in Berlin wurden die Namenslisten der Sinti:zze geschickt?

Die Namenslisten wurden an die „rassehygienische Forschungsstelle“ geschickt.

Stalag VII B

Wann wurde das Stalag (Stammlager) VII B gegründet und für die Gefangenen aus welchem Gebiet war es zuständig?

Es wurde am 21. Juni 1942 gegründet und war zuständig für die Gefangenen aus dem Gau Schwaben.

Wohin schickte man die nach 1941 in Memmingen selektierten sowjetischen Gefangenen? (Zwei Antworten!)

Man schickte sie teilweise ins KZ Dachau und zur weiteren „Selektion“ nach Buchenwald.

Ottobeuren/ Hitler-Eiche

Wo findet sich die Eiche als Symbol 1813?

Im Eisernen Kreuz.

Was stelle das Memminger Kino zur Verfügung, als die Verdächtigten aus Ottobeuren dort ankamen?

Das Memminger Kino stellte Scheinwerfer zur Verfügung.

Bücherverbrennung

Wer erarbeitete die „schwarze Liste“ von „verbrennungswürdigen Büchern“? Warum wurden die Bücher in diese Liste aufgenommen?

Wilhelm Herrmann erarbeitete die Liste. Er verzeichnete darin Bücher, die seiner Meinung nach „wider den deutschen Geist“ sein.

Wann fand die erste Bücherverbrennung statt und wer führte diese durch?

Der Deutsche Studentenbund führte am 10. Mai 1933 die erste Bücherverbrennung durch.

Rechte Strömungen heute

Wie viel Prozent der Menschen stimmen laut einer Leipziger Studie von 2020 antisemitischen Aussagen zu?

35% der Teilnehmer:innen stimmten diesen Aussagen zu.

Wie lange dauerte der Gerichtsprozess gegen das Plattenlabel Oldschool Records und wie hoch war die Bußgeldzahlung? Wie hoch war der Umsatz des Plattenlabels während des Prozesses?

Der Prozess dauerte sechs Jahre. Die Bußgeldzahlung betrug 4000 Euro, der Umsatz des Labels in während der Prozesszeit überstieg eine halbe Million Euro.

Wie viele Menschen sind seit 1990 rechtsradikaler Straßengewalt zum Opfer gefallen?

Über 200 Menschen.

Wie heißt die größte Neonazi-Gruppierung in Süddeutschland?

Die Gruppierung nennt sich Voice of Anger.

Deine Meinung ist gefragt: Was kann man gegen rechtsradikale Gesinnungen und Gewalt tun?

Individuelle Antwortmöglichkeiten

Jüdisches Leben in Memmingen

Gleich beim Eingang auf der linken Seite siehst Du eine große Kiste mit den Buchstaben HG. Es handelt sich dabei um einen „Riesenkoffer“, eine Auswanderungskiste der jüdischen Familie Hugo Günzburger. Was war darin bereits alles verpackt?

Auf einem handschriftlichen Aufhänger steht: 3 Matrazen, 1 Plümo, 3 Kissen, 1 Kissen-Roßhaar, 2 Wolldecken, 2 Daunendecken, 2 Matrazenschonen.

Wann fand die Einweihung der Memminger Synagoge am Schweizerberg statt?

Im Jahr 1909 (steht mehrfach beim Modell).

In Memmingen, vor allem in der heutigen Fußgängerzone, gab es viele jüdische Geschäfte. Nenne einige davon:

Heilbronner, Seligmann, Gebrüder Rheineck, Guggenheimer – (aufgeführt auf einer Liste bei „Gewerbe und Handel“ und Werbezetteln).

Julius Guggenheimer war Kaufmann und wohnte mit seiner Familie über der Elefanten-Apotheke in der Nähe des Marktplatzes. Wofür war und ist Julius Guggenheimer in Memmingen bekannt?

Er war Fotograf und Gründer eines Fotoclubs.

Das wertvollste Objekt der jüdischen Abteilung unseres Stadtmuseums siehst Du im Nebenraum. Worum handelt es sich?

Es handelt sich um einen Toravorhang.

An der Seite neben dem kleinen Raum siehst Du zwei Schwarz-Weiß-Fotos. Darauf ist die Zerstörung der Synagoge zu sehen. Wann fand diese statt?

Am 10. November 1938.

Wie viele jüdische Memminger Frauen, Männer und Kinder wurden während der NS-Zeit verschleppt und ermordet?

106.